

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Pralinschachtel "Confiserie Wagenknecht Berlin"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut, Ernährung</p> <p>Inventarnummer: DD16/061DA</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die quaderförmige Verpackung ist aus festem, mit teilweise bedruckter Folie überzogenem Karton so gefertigt, dass über dem Schachtelkorpus passgenau ein Deckel sitzt. In der Schachtel liegt ein der Pralinenform angepasster Plastikeinsatz, in dem sich die handgefertigten Pralinen befanden.

Auf dem Deckel der Pralinschachtel befindet sich oben links der Schriftzug "Confiserie Wagenknecht Berlin" und unten rechts die Darstellung eines blühenden Rosenzweiges mit einem Singvogel.

Die Confiserie Wagenknecht existierte am Olivaer Platz von ihrer Gründung im Jahr 1906 an bis in die Mitte der 1990er Jahre. In der Firma wurden neben Kuchen, Torten und anderen Konditoreiwaren auch Pralinen und Speiseeis hergestellt und im hauseigenen Café angeboten sowie außer Haus verkauft.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe; Kunststoff * industriell gef.
Maße: H: 4 cm , B: 31 am , T: 27 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1970er Jahre
wer Confiserie Wagenknecht Berlin
wo Berlin

Schlagworte

- Belgische Praline

- Café
- Feingebäck
- Konditorei
- Kuchen
- Schachtel
- Verpackung